



# Berufsbildner-Treff

## 24. September 2019

**Totalrevision:  
Neuerungen der beruflichen  
Grundbildung  
Podologin EFZ / Podologe EFZ**



## Wo stehen wir ...

Verordnung und Bildungsplan Podologin EFZ / Podologe EFZ seit 1.1.2013 in Kraft

5-Jahres-Überprüfung durchgeführt: Empfehlung des SBFI zur Totalrevision von Bildungsverordnung und Bildungsplan

2017



3 Analyseworkshops mit EHB zur Erstellung des Qualifikationsprofils

Juni 18



Erarbeitung Bildungsplan, Lektionentafel, ÜK, Aufbau QV durch die Arbeits- und Kerngruppe

Jan. 19



Durchführung und Auswertung der internen Branchenvernehmlassung

Mai 19



Durchführung der Ämterkonsultation

Mai 19



Überarbeitung Bildungsplan

Aug.19





## ... und wie geht es weiter

Einreichung Ticketantrag beim SBFI	Oktober 2019
Anhörung bei den Kantonen und weiteren interessierten Kreisen	Dez. 19 – März 20
Bereinigungssitzung Kommission Berufsentwicklung & Qualität	26.03.2020
Erarbeitung Ausführungsbestimmungen QV	Dez. 19
Erarbeitung Umsetzung ÜK und Betrieb durch die Arbeitsgruppen	Dez. 19 - Mai 20
Schulung ÜK-Referentinnen	August 2020
<b>Ausbildungstag für Berufsbilderinnen und Berufsbildner in Luzern</b>	<b>23.10.2020</b>



## ... und wie geht es weiter

Inkraftsetzung

01.01.2021

Start 1. Lehrjahr gemäss den neuen Grundlagen

August 2021

1. Qualifikationsverfahren gemäss den neuen Grundlagen

Frühling 2024



# Wichtigste Neuerungen

- Orientierung nach Handlungskompetenzen
- Unterrichtsbereiche (keine Fächer mehr)
- Neu **5 ÜK**: 3 kürzere ÜK im 1. Lehrjahr → Erlernen von Grundlagen, Je 1 ÜK im 2. und 3. Lehrjahr
- **Praktische Arbeit**: 6 Stunden, wird als VPA (vorgegebene praktische Arbeit) im Betrieb durchgeführt
- **Berufskennntnisse**: 3 Stunden



# Auswertung interne Anhörung

- Ergänzung einiger Leistungsziele
- Anpassung Reihenfolge Handlungskompetenzen
- Überarbeitung Definition Risikogruppen
- Überarbeitung Anhang 2 «Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz»



# Übersicht der Handlungskompetenzen

↓ Handlungskompetenzbereiche		Handlungskompetenzen →					
a	<b>Betreuen der Patientinnen und Patienten</b>	a1: Beratungen zu podologischen Fragestellungen durchführen	a2: Informationen zur Behandlung und zum Behandlungsverlauf an Angehörige, Betreuungspersonen und medizinische Fachpersonen weitergeben	a3: Bedürfnisse von Personen mit körperlichen, geistigen oder sprachlichen Einschränkungen berücksichtigen	a4: Verkaufsgespräche über Produkte der Praxis führen	a5: Befundaufnahme erfassen	a6: Behandlungspläne erstellen
b	<b>Ausführen von nicht operativen podologischen Behandlungen</b>	b1: Nägel behandeln	b2: Hühneraugen (Clavi) entfernen	b3: Eingewachsene Nägel (Onychokryptose) behandeln	b4: Hornhaut (Hyperkeratose) abtragen	b5: Nagelveränderungen behandeln	
c	<b>Anbringen von podologischen Hilfsmitteln und Spezialitäten</b>	c1: Künstliche Teilnagelergänzung (Teilnagelprothetik) und Überzug massangefertigt applizieren	c2: Podologische Entlastungen (Orthesen) nach Mass anfertigen	c3: Nagelkorrektur mittels Klebspanne (Orthonyxie) am Nagel applizieren	c4: Verbände am Fuss anlegen	c5: Podologische Konfektionsprodukte und Halbfabrikate abgeben und über deren Einsatz instruieren	
d	<b>Vor- und Nachbereiten des Arbeitsumfeldes</b>	d1: Behandlungsraum für die nächste Behandlung vorbereiten	d2: Arbeitsfeld grundreinigen und auffüllen	d3: Instrumente im Labor aufbereiten	d4: Behandlungen ausserhalb der Praxis vorbereiten	d5: Verbrauchs- und Behandlungsmaterial entsorgen	
e	<b>Ausführen von administrativen Aufgaben</b>	e1: Material für den Praxisbedarf, Verkaufsprodukte und podologisches Behandlungsmaterial bewirtschaften	e2: Tagesabrechnung der Praxis erstellen	e3: Behandlungskosten abrechnen	e4: Behandlungstermine planen und vereinbaren	e5: Patientendokumentation aktualisieren	

